



Stadtverbandsvorsitzender Robby Müller übergab an den Vorstand Ehrenurkunde und Fahnenband. Fotos: Kerstin Heimpold



Mitglieder und Gäste erlebten eine rundum gelungene Jubiläumsfeier mit vielen Attraktionen.

„Volksgesundung“ feiert 100-jähriges Bestehen mit einem großen Kinder- und Sommerfest

Mit einem gelungenen Veranstaltungswochenende begingen die Mitglieder des Kleingärtnervereins ihr großes Jubiläum – und zeigten eindrucksvoll, was sich gemeinsam auf die Beine stellen lässt.

Der Kleingärtnerverein (KGV) „Volksgesundung“ e.V. entstand aus einem Turn- und Sportverein mit angeschlossener Badeanstalt. Die Chronik des Vereins verzeichnet den 18. April 1922 als offiziellen Gründungstag. Heute ist der Verein mit rund 380 Pachtgärten einer der größten Leipziger KGV. Eine historische Hängebrücke über die Parthe verbindet die Anlage direkt mit dem Leipziger Rosental und dem Scherbelberg, dessen Aussichtsturm eine ähnliche Rundschau wie das Völkerschlachtdenkmal bietet.

Vom 29. bis 31. Juli 2022 feierte der KGV „Volksgesundung“ e.V. sein 100-jähriges Bestehen im Rahmen seines Sommerfestes auf der großen Veranstaltungswiese vor dem Vereinsheim.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand und Veranstaltungsmanager Rainer Lutze wurde ein buntes Programm zusammengestellt. Neben Tanz und Unterhaltung für die Großen war auch das Gartenzwerge-Kinderfest für die Kleinen Teil des Jubiläumsprogramms. Auf der für das Fest errichteten Freiluftbühne traten Bands und Alleinunterhalter auf.

Am 29. Juli wurde die Feierlichkeit durch den 1. Vorstandsvorsitzenden, Kay-Uwe Kruschwitz, bei bestem Wetter mit einer kleinen Festrede eröffnet. Im Anschluss daran erfolgte der

Fassanstich und es wurde Freibier ausgeteilt, solange der Vorrat reichte. Die musikalische Eröffnung des Jubiläumsfestes meisterte Alleinunterhalter „Mr. Olsen“ aus Halle (Saale), am Abend übernahmen die Oldie-Band „Two Riders“ die Fortsetzung.

Leider war das Wetter am Samstag zu Beginn wenig erfreulich, dennoch ließen es sich einige Kinder nicht nehmen, sich auf Ponys durch die Gartenanlage führen zu lassen. Auch das Galgenkegeln fand regen Zulauf, gab es doch einige tolle Preise zu gewinnen. Ab Mittag hellte sich der Himmel auf und die Kinder vom Tanzstudio TABU begeisterten mit ihrer Tanzshow „Hey Kids“ und regten zum Mitmachen an.

Die Gartenzwerge-Safari „6 aus 49“ führte im Anschluss daran alle teilnehmenden Kinder durch einen Teil der Gartenanlage. Die Aufgabe bestand darin, auf einem Lotterieschein sechs Gartenzwerge mit grüner Mütze plus einen Zusatzzwerge mit roter Mütze in 49 Gärten ausfindig zu machen. Dies war eine Herausforderung sowohl für die Kinder als auch die unterstützenden Eltern, hatten sich die Gartenzwerge doch ziemlich gut versteckt in den Gärten. Als Hauptpreis gab es eine Hüpfburg für ein Wochenende sowie Freikarten für das Konzert

von Volker Rosin auf dem Festgelände zu gewinnen. Kein Kind ging leer aus. Wer nicht alle Zwerge entdeckt hatte, durften sich über einen Trostpreis freuen.

Die junge Künstlerin Laura Herfurth aus Sachsen-Anhalt begeisterte alle Gäste am Nachmittag mit ihrer Saxophonmusik. Für die Unterhaltung am Abend sorgte Golle & Friends, eine Live-Band aus Berlin. Alle fußballbegeisterten Gäste konnten im Saal der Vereinsgaststätte den DFB-Supercup zwischen RB Leipzig und FC Bayern München live auf der Leinwand verfolgen.

Der Sonntagvormittag startete mit dem Gartenzwerge-Konzert von Volker Rosin vor begeisterten Kindern und Erwachsenen mit bekannten Kinderliedern. Das Publikum sang und tanzte mit. Im Anschluss wurde das Kinderfest mit Kinderschminken, Luftballonmodellierer und Seifenblasenartist sowie einem Kreativmarkt mit Malen und Basteln eröffnet. Ein würdiger Abschluss des Sommerfestes war der Auftritt von Andy & Anika aus Leipzig mit Folk und Rock Musik.

Der Vorstand des Kleingartenvereins Volksgesundung e.V. möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen beteiligten Helfern, Gästen und Gratulanten bedanken. **Kerstin Heimpold**